



An den Vorsitzenden des Digitalisierungsausschuss
Herrn Manuel Jeschka

Ratsfraktion Volt

Rathaus Spanischer Bau
Rathausplatz, Zi. B 137
50667 Köln

Volt@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 14.04.2021

AN/0746/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	19.04.2021

Mobiles Arbeiten bei der Stadt Köln

Zu Beginn der Pandemie hat die Stadt Köln schnell reagiert und vielen Mitarbeiter*innen mobiles Arbeiten ermöglicht. Beim mobilen Arbeiten ist es wichtig, dass die Mitarbeiter*innen mit passender Hardware ausgestattet werden, um Persönlichkeitsrechte (Weitergabe der privaten Handynummer durch fehlende Diensthandys) zu schützen und das Speichern von sensiblen Daten auf privaten Rechnern zu verhindern. Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Volt die Verwaltung zur Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie vielen Mitarbeiter*innen der Stadt Köln wird mobiles Arbeiten ermöglicht? Bitte aufschlüsseln nach Dezernaten und Auswirkungen der Pandemie aufzeigen.
2. Wie wurde in der Vergangenheit sichergestellt, dass die Mitarbeiter*innen während des mobilen Arbeitens Datenschutzkonform auf ihre Arbeitsplätze zugreifen konnten?
3. Welche Hardware (bspw. Dienstlaptops und/oder -handys mit geeigneter Software) steht den Mitarbeiter*innen exklusiv zur Verfügung oder werden die Endgeräte innerhalb von Teams geteilt? Bitte aufschlüsseln wie viele Geräte pro Person zur Verfügung stehen.
4. Wie viele Endgeräte wurden seit Beginn der Pandemie angeschafft?

Mit freundlichen Grüßen,

Jennifer Glashagen
Fraktionsvorsitzende Volt-Fraktion